

R.Z. 04.11.14

Bestrahlung und gezielte Beratung

Prostatakrebs Wolfgang Fuchs ist neuer Sprecher der Selbsthilfegruppen

■ **Idar-Oberstein/Kirn:** Wolfgang Fuchs von der Selbsthilfegruppe (SHG) Prostatakrebs Idar-Oberstein-Kirn ist neuer Sprecher des Landesverbands Rheinland-Pfalz/Saar. Zu seinem Stellvertreter wurde Manfred Olbrich (Südpfalz) gewählt.

Die Leiter und ihre Stellvertreter der Selbsthilfegruppen Prostatakrebs Rheinland-Pfalz/Saar trafen sich zu einer zweitägigen Veranstaltung im Hotel Sonnenhof in Veitsrodt. Die Organisation hatte die SHG Prostatakrebs Idar-Oberstein-Kirn zusammen mit dem Sprecher der Selbsthilfegruppen Rheinland-Pfalz, Jürgen Thater, von der SHG Prostatakrebs Trier, übernommen. Es gibt in Rheinland-Pfalz und im Saarland zwölf SHGs.

Nach dem Besuch des Deutschen Edelsteinmuseums mit Füh-

rung referierte Dr. Lothar Wisser, Chefarzt der Strahlentherapie im Klinikum Idar-Oberstein, über die neue Qualität der Tumorbestrahlung, das Tomotherapie HI-ART-System. Das 3-D-System kombiniert erstmals die bildliche Darstellung der zu bestrahlenden Körperregion und die Bestrahlung selbst. Der neue Vizevorsitzende Manfred Olbrich stellte die Psychoonkologie in den Mittelpunkt seines Vortrags. In den neuen Patientenleitlinien gibt es Beratungsangebote, die gezielt auf die Bedürfnisse und Lebensumstände Krebskranker ausgerichtet sind.

Am zweiten Tag des Seminars hielt Paul Enders einen Vortrag über „Statistik in der Medizin – was sie uns sagt, was sie verschleiert, wo sie uns täuscht“. Als Mitglied in der Kommission Pati-

entenleitlinien berichtete er zudem über Neuerungen in der S-3-Leitlinie und kündigte für Ende des Jahres eine Überarbeitung der Patientenleitlinien Prostatakrebs I und II sowie Früherkennung an.

Am zweiten Tag des Seminars wurde auch eine Weiterbildung in Komplementärmedizin in der Onkologie (Kokon) angeboten. Der ärztliche Direktor der Klinik für Tumorbiologie an der Universität Freiburg im Breisgau und der Studienleiter, Diplom-Psychologe Johannes Hauer, haben in Zusammenarbeit mit der Krebshilfe ein Schulungsprojekt zum Thema „Umgang mit komplementären Verfahren in der Onkologie“ ausgearbeitet, um den Selbsthilfegruppenleitern die Möglichkeit zu geben, dieses Thema in der eigenen Gruppe anzubieten.